

Vom Einlaufkind zum Handball-Profi

Junge Talente | Tobias Heinzelmann wird von seiner ganzen Familie bei der Sportler-Karriere unterstützt

»Strukturiert zu sein ist das Wichtigste«, sagt der 18-jährige Tobias Heinzelmann, Handballtalent aus Burladingen. Im Alter von fünf Jahren fing er einst bei den Handball-Minis im TSV an, spielt jetzt als Kapitän und Kreisläufer bei der JSG Balingen-Weilstetten und ist auf dem Weg in eine Profi-Karriere.

■ Von Erika Rapthel-Kieser

Burladingen/Balingen. Seinen Terminkalender akribisch zu organisieren, planerisch zu denken und dann auch seine Zeit einige Wochen im Voraus durchzutakten, das ist dem jungen Mann längst in Fleisch und Blut übergegangen.

Derzeit büffelt Tobias Heinzelmann für sein Abitur, danach will er Maschinenbau studieren. Die Abende sind dem Training vorbehalten und die Wochenenden angefüllt mit Spielterminen der HBW A-Jugend und mit dem Team der dritten Liga Süd. Der Alltag war da viele Jahre eine logistische Herausforderung – und zwar nicht nur für Tobias, sondern für seine ganze Familie.

Die Schulnoten müssen stimmen

»Seit er den Führerschein hat, ist es etwas entspannter geworden«, freut sich seine Mutter Cornelia Heinzelmann. Davor war sie, waren der Vater Karl-Wendelin, der Opa und der Pate, der auch schon beim TSV Burladingen Handball spielte, immer mal wieder als Chauffeur und Begleitung im Einsatz. Während der Fahrten von Burladingen

nach Balingen oder an die Spielorte nahm Tobias die Schulbücher mit, saß hinten im Auto und lernte. »Das es trotz des großen Engagements im Sport in der Schule klappen muss, dass die Noten stimmen, das war unsere Bedingung«, erzählt Cornelia Heinzelmann. Tobias Noten blieben konstant gut. Und nicht nur das. Jahrelang hatte er noch Musikunterricht, spielte erst Flöte, dann Tenorhorn und schließlich Tuba an der Jugendmusikschule in Burladingen. »Manchmal kamen wir vom Training, und die Tuba war schon im Kofferraum und es ging zum Musikunterricht«, berichtet Cornelia Heinzelmann. Und Tobias weiß: »Ohne die Hilfe der Familie wäre das alles so nie gegangen.« Den Teamgeist für den Mannschaftssport, der wurde ihm offensichtlich zu Hause in die Wiege gelegt.

Dem TSV ist er bis heute verbunden

Alle Heinzelmänner sind Mitglied im TSV. Tobias Schwester Sarah spielte Volleyball, und er selber war bereits mit fünf Jahren bei den Handball-Minis, dann in der E-, schließlich in der D-Jugend. Seine Burladinger Trainer erkannten früh das Talent, das in ihm steckte, und Tobias erinnert sich noch immer gerne daran, wie er als Dreikäsehoch mal bei den Balingern als Einlaufkind mit in die Halle durfte und schließlich Autogramme von seinen Idolen bekam.

»Das war ein unvergessliches Highlight«, schwärmt er heute, räumt aber auch ein, dass er sich damals noch nicht hätte vorstellen können, heute zusammen mit den



Teamgeist für den Mannschaftssport – das lernte Tobias Heinzelmann in der Familie. Foto: Kara

Stars in einer Halle zu trainieren. 2012 war es soweit, er wechselte zum Verein der Nachbarn. Damals war er 13 Jahre alt. Dem TSV Burladingen ist er aber bis heute verbunden, hilft mit, hält Kontakte. Und der TSV-Vorsitzende Roland Klumpner lobt die ganze Familie Heinzelmann als eine große Stütze des mitgliederstärksten Burladinger Vereins. Sie sei »immer in vorderster Front mit dabei, wenn es um Arbeitseinsätze und freiwillige Hilfe geht, etwa beim Oldtimertreffen der Handballabtei-

lung oder den anderen Veranstaltungen.« Burladingen ließ das junge Handball-Talent zwar schweren Herzens ziehen, die Trainer Elena Hipp, Nadine Künst, Marco Gmelin und Matze Bäuerle wussten aber auch, dass sich im Handballverein Balingen-Weilstetten eine andere Welt für den jungen Sportler auf tun würde, er dort schließlich noch besser gefordert und gefördert werden könnte.

Training an fünf Abenden in der Woche

»Da gibt es halt viele gute Spieler«, erläutert Tobias Heinzelmann. Das Trainingsniveau sei deshalb also höher. Aber auch der Zeiteinsatz. Fünf Abende in der Woche Training, dazu kommen Trainingscamps und Lehrgänge wie beispielsweise in der Landessportschule in Tailfingen oder Einladungen zu einem einwöchigen Lehrgang vom DHB, etwa nach Saarbrücken.

1,90 Meter ist Tobias mittlerweile groß, noch spielt er in der A-Jugend Bundesliga, aber er hat auch das Zweitligaspielrecht für die 3. Bundesliga. Der Handball-Drittligist HBW Balingen-Weilstetten II, bei dem Tobias für dieses Jahr unter Vertrag steht, hat da jüngst eine tolle Heimspielserie hingelegt, blieb in allen Spielen in der Balingen Sparkassen Arena ungeschlagen. Mit seinen Jugend- und Auswahlmannschaften ist Tobias aber auch schon in Städten wie Berlin oder Rostock gewesen.

Und das Jahr 2018 hat der Handballer auch schon gut durchgeplant: zunächst Abitur, Studium ab Herbst, und – so wünscht er es sich – eine Vertragsverlängerung beim HBW II.

Burladingen

■ Die Abteilung Schwimmen des TSV trainiert heute von 18 bis 20 Uhr im Hallenbad.
■ Der Gemeinderat trifft sich heute um 19 Uhr im Rathaus zur öffentlichen Sitzung.

GAUSELFINGEN

■ Der MV Gauselfingen hat heute um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Probe für die Aktiven.

STETTEN

■ Der TV Stetten bietet heute ab 20 Uhr Badminton in der Turn- und Festhalle an.

Lernen, Bienen durch das Jahr zu führen

Burladingen. In der Burladinger vhs kann man lernen, ein Bienenvolk durchs Jahr zu führen. Nach theoretischem Auftakt am Samstag, 27. Januar, an der Uni Hohenheim werden bei praktischen Terminen die Grundlagen der Bienenhaltung vermittelt. Wolfgang Markowis ist der Dozent. Zum Theorietreffen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die praktischen Termine finden im Lehrgarten des OGV Jungingen statt. Anmeldungen bis Freitag, 26. Januar (Telefon: 07475/89216).

Eucharistie kindgerecht erklärt

Burladingen/Jungingen. Einen Kinderbibelvormittag zum Thema Eucharistie erlebten die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen. Die Kinder besuchten verschiedene Workshops. Dazu zählte auch das Hören der biblischen Geschichte vom letzten Abendmahl, das Basteln von Kreuzanhängern, das Herstellen von Tischsets mit Gebeten, das Backen von kleinen Brötchen mit Jesus-Stempel sowie das Singen und Beten. Vorbereitet und geleitet wurden die Workshops von Erstkommunioneltern unter Leitung von Gemeindeassistentin Carolin Hartmann. Der Kinderbibelvormittag endete mit einer Eucharistiefeier, bei der Pfarrer Bueb den Kindern die Eucharistie ganz kindgerecht erklärte.

Im Notfall

APOTHEKEN

Zollern-Apotheke, Albstadt-Onstmettingen, Eugenien-Apotheke, Hechingen.

Redaktion

Lokalredaktion

Telefon: 07471/98 74 23
Fax: 07471/98 74 21
E-Mail: redaktionburladingen@schwarzwaelder-bote.de



Bunt ging es zum beim Kindershowtanz in Stetten. Foto: Pfister

Gardenachwuchs begeistert

Rauchkatzen | Tanznachmittag zum Jubiläum

Burladingen-Stetten (hp). Es war ein farbenprächtiges Spektakel, der Tanznachmittag für Jugendliche am Samstag in Stetten, der zum 40-jährigen Bestehen des Narrenvereins Rauchkatzen stattfand.

Vom Gastgeber machten die Tanzmäuse aus Stetten den Auftakt, später folgte noch die Juniorengarde. Aus der Stadt waren die kleine und die mitt-

lere Garde Melchingen, die Minigarde und die mittlere Garde Ringingen, die Showtanzgruppe Hörschwag sowie die kleine und die mittlere Prinzengarde Salmendingen nach Stetten gekommen.

Außerdem hatten sich aus Rangendingen die Minigarde, die Kindergarde und die Juniorengarde, aus Trochtelfingen die Kinderprinzengarde

und die mittlere Prinzengarde und die Jugendgarde Sonnenbühl auf den Weg gemacht.

Neben Marschtänzen gab es allerlei bunte Beiträge. Die reichen von Fröschen über Monster bis zu Spürnasen und Clowns. Das Spektakel in der voll besetzten Halle moderierten Celine Fischer und Bonita Högner führten. Am Ende gab es für alle eine Überraschung.

Killer-Wanderer haben neuen Vorsitzenden

Hauptversammlung | Manfred Heinrichs übernimmt Amt von Josef Rommel

Burladingen-Killer (hp). Der Albverein Killer hat sich zur Hauptversammlung getroffen. Nach 38 Jahren übergab Josef Rommel sein Vorsitzendenamt an Manfred Heinrichs.

Vor rund 25 Besuchern gab Schriftführerin Adelheid Welte einen Überblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahrs. Sie erinnerte unter anderem an den Familienausflug nach Bad Rippoldsau. Manfred Heinrichs, Naturschutzwart und Wegwart in Personalunion, berichtete von seinen Kontrollgängen. In über 80 Stunden hatte er die knapp 15 Kilometer lange Wegstrecke mehrfach überprüft. Insgesamt mussten zehn der 25 Wegzeiger erneuert werden.

Rechnerin Agathe Maier sprach von einem leichten Zuwachs.

Als Vorsitzender gab Josef Rommel noch einmal einen Rückblick auf schöne Veranstaltungen. Dabei nannte er unter anderem den Pfingstausflug mit Bärenpark und Sommerrodelbahn und die Wanderung bei Hirrlingen. Er bedauerte, dass die Beteiligung an den »normalen« Wanderungen und auch den Seniorenwanderungen rückläufig ist.

Im Anschluss führte Ortsvorsteher Josef Pfister die Entlastung herbei. Bei den Wahlen wurde für Josef Rommel Manfred Heinrichs als neuer Vorsitzender gewählt. Der stellvertretende Vorsitzende Hermann Laile trat nicht mehr an, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Schriftführerin ist Adelheid Welte, Rechnerin Agathe Maier und als Wegwart wurde Manfred Heinrichs bestätigt. Stellvertretender Wegwart bleibt Marco Talmon, der auch das Amt des Naturschutzwarts von Manfred Heinrichs übernahm. Manfred Heinrichs bleibt Internetwart. Als Beisitzer wurden Georg Kühnle, Reinhard Vollmers und Norbert Simmendinger bestätigt, neu in dem Amt sind Josef Rommel und Hermann Laile. Kassenprüfer bleiben Janet Vollmers und Oliver Simmendinger.

bedauerte, dass die Beteiligung an den »normalen« Wanderungen und auch den Seniorenwanderungen rückläufig ist.

Im Anschluss führte Ortsvorsteher Josef Pfister die Entlastung herbei. Bei den Wahlen wurde für Josef Rommel Manfred Heinrichs als neuer Vorsitzender gewählt. Der stellvertretende Vorsitzende Hermann Laile trat nicht mehr an, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Schriftführerin ist Adelheid Welte, Rechnerin Agathe Maier und als Wegwart wurde Manfred Heinrichs bestätigt. Stellvertretender Wegwart bleibt Marco Talmon, der auch das Amt des Naturschutzwarts von Manfred Heinrichs übernahm. Manfred Heinrichs bleibt Internetwart. Als Beisitzer wurden Georg Kühnle, Reinhard Vollmers und Norbert Simmendinger bestätigt, neu in dem Amt sind Josef Rommel und Hermann Laile. Kassenprüfer bleiben Janet Vollmers und Oliver Simmendinger.

stellvertretende Vorsitzende Hermann Laile trat nicht mehr an, ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Schriftführerin ist Adelheid Welte, Rechnerin Agathe Maier und als Wegwart wurde Manfred Heinrichs bestätigt. Stellvertretender Wegwart bleibt Marco Talmon, der auch das Amt des Naturschutzwarts von Manfred Heinrichs übernahm. Manfred Heinrichs bleibt Internetwart. Als Beisitzer wurden Georg Kühnle, Reinhard Vollmers und Norbert Simmendinger bestätigt, neu in dem Amt sind Josef Rommel und Hermann Laile. Kassenprüfer bleiben Janet Vollmers und Oliver Simmendinger.



In der Hauptversammlung des Albvereins in Killer wurden Wahlen abgehalten. Manfred Heinrichs übernahm das Vorsitzenden-Amt von Josef Rommel. Foto: Pfister



Neues Kosmetikstudio eröffnet

Melanie Schülze hat jetzt An der Fehla 8, im Herzen Burladingens, ihr eigenes Kosmetikstudio neu eröffnet. Es heißt »Deine Zeit«. Von den klassischen Gesichtsbildungen über die Hautanalyse, Tiefenreinigung, typgerechtes Make-up über die Maniküre und Pediküre bis zur Enthaarung bietet sie ihren Kundinnen und Kunden im großzügig gestalteten Studio ein abgerundetes Verwöhnprogramm.

Foto: Rapthel-Kieser